



Einladung zum 21. Peter Kaiser-Vortrag

Freitag, 8. Oktober 2010, 18 Uhr
Kapitelsaal des Pfarrhauses in Bendern

Nach der Begrüssung spricht

Prof. Dr.iur. Alois Riklin

in Begleitung des Schauspielers Simon Engeli

zum Thema

**„Von der Ringparabel zum
Projekt Weltethos“**

Aperitif

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Auf dem Kirchhügel, St. Luziweg 2 · FL-9487 Bendern
Tel. +423 373 30 22 · Fax +423 373 54 22
www.liechtenstein-institut.li · admin@liechtenstein-institut.li



Alois Riklin

Geboren 1935 in St.Gallen, Studium der Rechts- und Politikwissenschaft in Freiburg i.Ue., Berlin, Köln, Paris und Michigan, Doktorat und Habilitation an der Universität Freiburg i.Ue., 1970-2001 Professor für Politikwissenschaft an der Universität St.Gallen, Gründer und Leiter des Instituts für Politikwissenschaft, 1982-1986 Rektor der Universität St.Gallen, Fellow des Wissenschaftskollegs in Budapest 1998/99 und 2006, Schweizer Delegierter für die Andrassy Universität in Budapest 2001-2009.

Alois Riklin ist seit Gründung Mitglied des Wissenschaftlichen Rats des Liechtenstein-Instituts. An der feierlichen Eröffnung des Instituts im Jahr 1987 hielt er den Festvortrag „Liechtensteins politische Ordnung als Mischverfassung“. 2006 erschien sein Standardwerk „Machtteilung – Geschichte der Mischverfassung“ (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt). 2010 gab er zusammen mit Hans Küng und Karl-Josef Kuschel das Buch „Die Ringparabel und das Projekt Weltethos“ heraus (Wallstein Verlag, Göttingen).